

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ankauf von inländischem Getreide.

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, inländisches Getreide- (Weizen, Korn und Hafer) diesjähriger Ernte anzukaufen.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden, an welche auch die Angebote versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für inländisches Getreide“ versehen, bis zum **5. Dezember 1907** franko einzureichen sind.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 12. November 1907.

(3.)..

Lieferung von Kopierbüchern S. B. B.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz für die Lieferung von nachstehend verzeichneten **Kopierbüchern**:

Nr. 187	Format	26×39 cm.	ohne Register,	à 700 Blätter	400 Stück:
" 188	"	26×39	" mit	à 500	" 400 "
" 188a	"	25×37	" " "	à 500	" 400 "
" 188b	"	25×37	" " Extraregister,	à 500	" 100 "
" 189	"	23×35	" " Register,	à 500	" 2000 "
" 191	"	22×27	" " Extraregister,	à 500	" 200 "
" 192	"	22×27	" " Register,	à 500	" 2000 "

Die Formatangabe ist für das Kopierpapier verstanden, also nicht über den Einband gemessen, der auf 3 Seiten um zirka 5 mm. vorstehen soll.

Für den Einband wird vorgeschrieben: Rücken in grün Moleskin; Übergang in schwarz Perkal moiriert. Die Submittenten haben in der Offerte anzugeben, ob sie für die Arbeit Draht- oder Fadenheftung vorgesehen haben.

Die Kopierbücher müssen sowohl für die Qualität der Papiere und Zutaten wie für die Arbeit genau den Mustern der Bundesbahnen entsprechen und von den Submittenten durch Gegenmuster, die bei Eingang der Lieferung zur Kontrolle dienen, garantiert werden.

Die Sendungen sind franko an die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen zu machen, zur Spedition an die Drucksachenverwaltung in Bern oder andere, dem Lieferanten bezeichnete Adressen. Die leere Verpackung geht franko an den Versender resp. an die ihm zunächstgelegene Station der Bundesbahnen zurück.

Die unter Nr. 187, 188, 188a, 188b und 191 genannten Sorten können je in zwei Sendungen geliefert werden; dagegen werden für die Nummern 189 und 192 mehrere Lieferungspartien vorgesehen, wobei verstanden ist, dass die ganze Bestellung längstens innert zwei Jahren abgerufen wird.

Die Lieferungstermine werden durch die Lieferungsverträge festgesetzt; für Überschreitung der Termine werden Konventionalstrafen vorgesehen.

Die Zahlung der Rechnungen erfolgt in der Regel innert 30 Tagen nach Prüfung der Lieferungen.

Papierqualitätsmuster können bei der Drucksachenverwaltung S. B. B., Mittelstrasse 43, Bern, erhoben werden.

Die Angebote müssen verschlossen, mit der Überschrift „Eingabe betreffend Lieferung von Kopierbüchern S. B. B.“, der unterzeichneten Direktion spätestens bis **30. November 1907** eingereicht werden.

Die Submittenten bleiben bis 31. Dezember 1907 an ihre Angebote gebunden.

Bern, den 8. November 1907.

(2.).

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Lieferung von S. B. B.-Papieren.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachstehend verzeichneten **Papieren**:

Nr.	Bezeichnung	Format in cm. cm.	Gewicht per m ² g.	Stoff- klasse	Festig- keits- klasse	Anzahl Ries Ries	Total Gewicht kg.
1. Papiere zum Druck von Formularen.							
a. bel-ordinaire.							
2	weiss II, für diverse Formulare	48×72	90	IV	4	300	4,650
3	„ III, „ „ „	48×72	75	„	4	1200	15,600
4	„ IV, „ „ „	48×72	60	„	4	2000	21,000
9a	„ II, „ „ „	58×88	90	„	4	400	9,200
9b	„ III, „ „ „	58×88	75	„	4	700	13,300
9d	„ „ „ Wagenrapporte	54×68	70	„	4	80	1,040
9e	„ „ „ „	54×84	70	„	4	100	1,600
43	„ „ „ diverse Formulare	44×70	75	„	4	140	1,610
16a	hellrot IV, „ „ „	48×72	60	„	4	120	1,260
22	blau meliert II, für diverse Formulare	48×72	90	„	4	500	7,750
23a	„ „ IV, „ „ „	44×70	60	„	4	200	1,850
24	„ „ IV, „ „ „	58×88	60	„	4	1400	21,700
29a	gelb II, „ „ „	48×72	90	„	4	80	1,240
30a	„ IV, „ „ „	48×72	60	„	4	120	1,260

Nr.	Bezeichnung	Format in cm. cm.	Gewicht per m ² g.	Stoff- klasse	Festig- keits- klasse	Anzahl Ries Ries	Total Gewicht kg.
b. mittelfein.							
2 a	weiss II, für diverse Formulare	48×72	90	III	3	60	930
9 c	" III, " " "	58×88	75	"	3	80	1,520
41	" II, " " "	44×70	90	"	3	500	7,000
42	" III, " " "	44×70	75	"	3	60	690
10 c	" II, " Ausgabenbordereaux	50×74	100	"	2	100	1,850
5	" " " gewöhnliche Frachtbriefe	64×68	90	"	4	200	3,900
6	" " " " " "	68×96	90	"	4	600	17,700
17	" " " Eilfrachtbriefe	64×68	90	"	4	200	3,900
* 7 a	weiss V, für Pausierfrachtkarten oder gelblich	65×114	45	"	3	1500	24,750
* 8 a	" " Viehtransportscheine	50×90	45	"	3	300	3,000
19 a	rötlich, " Eil-Frachtkarten	65×114	45	"	3	500	8,250
26	weiss III liniert, für Briefköpfe	43×55	75	"	3	200	1,800
26 a	" III unliniert " "	43×55	75	"	3	100	900
ft. 29	blau meliert II, Konzeptpapier	35×44	90	"	3	400	3,080
ft. 29 a	" " II, mit Mittellinie	35×44	90	"	3	40	308
ft. 30 a	weiss II, carriert 4 mm.	35×44	90	"	3	100	770
31 a	gelb, für Fahrpläne, a. d. Mitte gefalzt	100×168	70	"	3	55	3,245
31 a	" " " gefalzt 85,5×110,5 cm.	100×196	70	"	3	45	3,083
31 a	" " " aus der Mitte gefalzt	100×220	70	"	3	30	2,310
31 a	" " " " " " " "	100×140	70	"	3	18	882
31 b	weiss, " " " " " " " "	100×168	70	"	3	6	354
31 b	" " " 85,5×110,5 cm. " " " " " "	100×196	70	"	3	4	274

* Preis für gebleichten und ungebleichten Zellstoff angeben.

Nr.	Bezeichnung	Format in cm. cm.	Gewicht per m ² g.	Stoff- klasse	Festig- keits- klasse	Anzahl Ries Kies	Total Gewicht kg.
3. Packpapiere.							
49	gelb bank für Schreibunterlagen	70×100	115	IV	3	140	5,670
49a	gelb bank für Aktenumschläge	75×100	115	IV	3	10	430
50	grau, zum Packen, klein	70×100	115	IV	3	120	4,860
51	„ „ „ gross	100×140	140	IV	3	60	5,880

4. Indigopapier.

56a	blau, für Frachtkarten	65×76	—	—	—	150	—
-----	----------------------------------	-------	---	---	---	-----	---

5. Kartonpapier.

57	schwarz, folio, für Durchschlag	22×35	—	—	—	100 Schachteln	
----	---	-------	---	---	---	----------------	--

Die Papiere sind, mit Ausnahme derjenigen im Gewicht von unter 50 gr. oder über 200 gr. per m², mit dem Wasserzeichen S. B. B. nach Muster und Vorschrift zu versehen. Die Beschaffung des Egouteurs hat auf Kosten des Lieferanten zu erfolgen.

Der Zuschlag der Lieferungen erfolgt vertraglich, wobei die Lieferungsstermine festgesetzt werden. Für Überschreitung dieser Termine werden Konventionalstrafen vorgesehen.

Die Eingaben können sowohl für einzelne Sorten als für die Gesamtlieferung gemacht werden.

Ansichtsmuster (für die Qualität nicht massgebend) und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung der S. B. B., Mittelstrasse 43 in Bern, erhältlich.

Angebote, denen den Vorschriften entsprechende Qualitätsgegenmuster (3 Bogen gerollt oder nicht kleiner als auf 35×35 cm. gefalzt) beizugeben sind, müssen verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Lieferung von S. B. B.-Papieren“ der unterzeichneten Generaldirektion spätestens bis 30. November 1907 eingereicht werden.

Die Submittenten bleiben bis 1. Februar 1908 an ihre Angebote gebunden.

Bern, den 15. November 1907.

(2.).

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

- Vakante Stelle:** Abwart und Präparator der zoologischen Sammlung.
- Erfordernisse:** Vertrautheit mit dem Abwärtsdienst; Kenntnis der Taxidermie, des Skeletierens, der Präparation und Aufstellung von Museumsgegenständen.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3000.
- Anmeldungstermin:** 15. Dezember 1907. (1.)
- Anmeldung an:** den Präsidenten des Schweiz. Schulrates, Zürich.
- Bemerkung:** Privatpraxis ist nicht gestattet.
-

Eidg. Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen in Zürich.

- Vakante Stelle:** Assistent.
- Erfordernisse:** Besitz des Diploms der eidg. polytechnischen Schule (Forstschule) und des eidg. Wählbarkeitszeugnisses.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 15. Dezember 1907. (1.)
- Anmeldung an:** Den Präsidenten der Aufsichtskommission, Schulratspräsident Dr. R. Gnehm, Polytechnikum, Zürich.
- Bemerkung:** Antritt der Stelle auf 1. Januar 1908.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Definitiver Instruktionsaspirant der Genietruppen.
- Erfordernisse:** Offizier; Kenntnis zweier Landessprachen; technische Studien. Dienstals provisorischer Instruktionsaspirant.

Besoldung: Fr. 2600 bis 3500.
Anmeldungstermin: 22. November 1907. (2..)
Anmeldung an: Abteilung für Genie in Bern.
Bemerkung: Amtsantritt 1. Dezember 1907.

Vakante Stelle: **Definitiver Instruktionsaspirant der Verwaltungstruppen.**
Erfordernisse: Diensterfahrung als schweizerischer Offizier. Vorkenntnisse im Verwaltungs- und Verwaltungswesen. Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen (italienisch erwünscht).
Besoldung: Fr. 2000 bis 3000.
Anmeldungstermin: 30. November 1907. (2..)
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkung: Jede Anmeldung ist durch einen Ausweis der genossenen Schul- und Berufsbildung, sowie der geleisteten Militärdienste zu begleiten.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: **Assistent II. Klasse an der schweiz. milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt auf dem Liebefeld.**
Erfordernisse: Erfolgreich absolviertes landwirtschaftliches Fachstudium und selbständiges Arbeiten auf dem Gebiete der landwirtschaftlichen und milchwirtschaftlichen Bakteriologie.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 25. November 1907. (3...)
Anmeldung an: Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.
Bemerkung: Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

- Vakante Stellen:** Zwei Kanzlisten II. Klasse bei der schweiz. agrikulturchemischen Anstalt Liebefeld.
- Erfordernisse:** Vertrautheit mit den Bureauarbeiten, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 25. November 1907. (3...)
- Anmeldung an:** Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.
- Bemerkung:** Die Stellen werden voraussichtlich durch Beförderung besetzt.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stellen:** Zwei Bureaugehülfen IV. Klasse beim Betriebschef.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Stationsdienstes, sowie der französischen und der deutschen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 30. November 1907. (1.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
- Bemerkung:** Die Stellen sind provisorisch besetzt.
-

Kreisdirektion IV, St. Gallen.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe III., eventuell II. Klasse beim Oberingenieur.
- Erfordernisse:** Gewandtheit in den Bureauarbeiten und im Rechnungswesen.
- Besoldung:** Fr. 1400 bis 2200, eventuell Fr. 2100 bis 3300.
- Anmeldungstermin:** 30. November 1907. (2.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leugnungszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Bureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 30. November 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Ablagehalter und Briefträger in Champex (Wallis). Anmeldung bis zum 30. November 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 30. November 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Bureaudiener in Basel.
 5. Briefträger in Oberdorf (Baselland).
 6. Postcommis in Solothurn.
 7. Postpacker in Luzern.
 8. Postcommis in Schwyz.
- | | |
|---|---|
| } | Anmeldung bis zum 30. Nov. 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| } | Anmeldung bis zum 30. Nov. 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |

1. Posthalter in Petit-Lancy (Genf). Anmeldung bis zum 23. November 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postcommis in Montreux. Anmeldung bis zum 23. November 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - Briefträger und Bote in Bümpliz (Bern). Anmeldung bis zum 23. November 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Postcommis in Neuenburg.
 5. Bureaudiener und Packer in Biel.
 6. Bureaudiener und Packer in Olten. Anmeldung bis zum 23. November 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 7. Hauswart und Packer in Sarnen (Obwalden). Anmeldung bis zum 23. November 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 8. Paketträger in Zürich.
 9. Briefträger und Packer in Baar (Zug).
- | | |
|---|--|
| } | Anmeldung bis zum 23. Nov. 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| } | Anmeldung bis zum 23. Nov. 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |

10. Postcommis in Rorschach (St. Gallen). }
11. Briefträger und Bureaudiener in } Anmeldung bis zum 23. Nov.
Wattwil (St. Gallen). } 1907 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen.
12. Briefträger und Packer in Thusis (Graubünden). Anmeldung bis zum
23. November 1907 bei der Kreispostdirektion in Chur.
-

Verschollenerklärung.

Heinrich Bütler, geb. den 29. Mai 1841, ehelicher Sohn des Jakob Bütler und der Verena geb. Bütler von Hünenberg, welcher in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts nach Amerika auswanderte, und von dessen Leben seit mehr als 30 Jahren keine Kunde mehr eingegangen ist, und allfällige hierorts unbekannte Descendenten desselben werden hiermit aufgefordert, sich spätestens bis und mit 30. September 1908 beim titl. Bürgerrate Hünenberg anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über dessen allfällige Verlassenschaft zu gunsten der hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 11. Oktober 1907.

(3..)

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.11.1907
Date	
Data	
Seite	14-24
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 648

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.